



## Technical Rider (Stand: 31.10.23)

1. Anfahrt: Bitte ermöglicht uns einen kurzen Ladeweg. Da wir in der Regel mit einem Sprinter und mindestens 2 PKW anreisen und direkt zum Venue kommen, benötigen wir 3 Stellplätze für 2 PKW und den Transporter. Ein ebenerdiger Ladeweg wäre von Vorteil. In der besonderen Situation, dass wir selbst Provider der Technik sind, bitten wir den Veranstalter auch, uns zwei Lade- und Aufbauhelfer an die Hand zu geben, die uns beim Ent- und Beladen sowie beim Aufbau der PA behilflich sind.
2. Unterbringung: Ein eigener Greenroom zum Einspielen, Einsingen und Stimmen der Instrumente wäre von Vorteil. Ansonsten geht selbstverständlich auch gerne ein gemeinsamer Backstagebereich.
3. Personal: Wir bitten darum, im Vorfeld einen Person für alle technischen Fragen zu benennen, die am Veranstaltungstag selbst vor Ort und mit den räumlichen und technischen Gegebenheiten vertraut ist. Diese Person sollte mindestens wissen, wo die Sicherungen sind, wie das Saal- und Bühnenlicht angeht und wo die Signalübergabepunkte sind. Idealerweise kennt sich diese Person auch so weit mit der Haus PA aus, dass man ggf. Änderungen auf dem Systemcontroller vornehmen kann, falls es Optimierungsbedarf geben sollte.
4. Aufbau/Soundcheck: Wir benötigen ca. 60 Minuten Aufbau- und zusätzlich maximal 30 min Soundcheckzeit auf der Bühne zur Anpassung unser Lautstärkeverhältnisse auf den In-Ear-Monitorwegen. Wenn das zeitlich nicht möglich ist (z.B. in einer Festivalsituation), bitten wir um eine kurze Rückmeldung, damit wir uns darauf einstellen können, direkt nach einem kurzen Linecheck anzufangen. Für den Fall, dass wir die PA selbst stellen, benötigen wir ca. 45 -60 Minuten länger.
5. Bühne/Riser: Die Bühne sollte mindestens 20 qm groß sein (5m breit, 4 m tief), entspricht den technischen Sicherheitsvorschriften der Veranstaltungstechnik, ist (Indoor) idealerweise 40-80 cm hoch und kann mit einer Treppe oder Rampe begangen werden, die groß, breit, fest montiert und stabil genug ist, um unsere Instrumente und Racks ohne körperliche Verrenkungen unfallfrei auf die Bühne tragen zu können. Für das Drumkit wäre ein Riser

von 2x2 m in 40 cm Höhe, für das Keyboard ein von Riser 2x2 m in 20cm Höhe wünschenswert (siehe Stageplot). Die Bühne ist bitte frei von Requisiten, Fremdstorage, Kabelhaufen und Abfall (insbesondere halbvoller offener Flaschen und Gläser).

6. PA: Die PA sollte den Räumlichkeiten entsprechen, ist von ansprechender Qualität eines Markenherstellers (idealerweise L'Acoustic, d&B, Meyer Sound oder Alcons - ist aber kein MUSS). Das System ist angeschlossen, spielbereit und eingemessen, sollte aber nicht überdimensioniert sein. Auch Eigenbauten sind bei entsprechender Qualität, nach Rücksprache und eventueller Vorbesichtigung völlig in Ordnung. Die Veranstaltungslocation sollte akustisch ausgewogen ausgeleuchtet sein, d.h. Delay-Lines bei langen, schmalen Räumen werden gerne gesehen. Da wir außer Schlagzeug und Bassamp keine laute Backline haben, sind auch Frontfills bei geringem Abstand zwischen den ersten Zuschauerreihen und Bühne unverzichtbar. Wir haben drei hauptberufliche Toningenieure in unseren Reihen, insofern kommen wir auch in unserem eigenen Interesse gerne zur Vorbesichtigung und individuellen Detailabsprache vorbei und stocken ggf. gerne mit eigenem Material der Marke L'Acoustics gegen Aufpreis auf.
7. Monitoring: Wir bringen unseren eigenen Rackmischer Behringer X32 mit eigenem kabelgebundenen In-Ear. Wir benötigen weder Konsole noch Personal. Bitte bei kleinen Bühnen keine Wedges oder Sidefills auf der Bühne stehen lassen, wir brauchen diese nicht. Lässt sich das Ganze aus Umbauzeitgründen nicht vermeiden, schaltet diese bitte während unseres Soundchecks und unserer Show aus.
8. FOH Konsole/ Inputs: Wir reisen in der Regel mit einem eignen Mischpult (Midas M32) an und übergeben bis zu 5 Wege: Stereosumme PA L/R, Sub, Frontfill und Delay. Übergabe aus der FOH-Konsole am FOH. Wir reisen mit eigenem FOH-Mischer. Bitte legt uns ein Netzwerk-Kabel (Cat5e aufwärts kompatibel) mit Ethercon-Steckern an beiden Enden (Keine Adapter-Spookies) von Drumposition zum FOH mit ausreichend Slack vor, wenn wir in einen laufenden Spielbetrieb (z.B. Festival, Stadtfest) hineinplatzen.
9. Stative/Strom, NF: Wir bringen eigene Mikrofonstative, eigene Unterverteilungen und eigene Mikro-Verkabelung. Wir benötigen lediglich 5x230V Bühnenstrom an den eingezeichneten Positionen mit klar definierten Mehrfachdosen sowie 1x 230V mit Mehrfachdose am FOH.
10. Mikrofonie/DI: Wir haben alle Mikrofone und DI Boxen selbst dabei.
11. Drahtlostechnik: Wir betreiben zwei Wireless-In-Ear in den Frequenzbereich 580 MHz und 860-865 MHz. Diese bitte in der Kalkulation berücksichtigen und uns ggf. eine Alternative bereitstellen (Stereoübergabe von uns). Wenn ohnehin drahtlose In-Ear-Anlagen in Betrieb sind, übergeben wir gerne 4x Stereo-In-Ear direkt auf die entsprechenden Sender für Bass und die drei Gitarrenpositionen. Sämtliche Mikrofonie unsererseits ist kabelgebunden.

12. Licht: Wir bringen selbst kein Licht mit. Wir benötigen angemessenes Frontlicht aus der Decke, so dass niemand im Dunkeln steht sowie ein wenig Effektlicht nach vorheriger Absprache. Auf der Bühne stehende Beleuchtungskomponenten (Wackellampen) und Nebelmaschinen bitten wir, erst nach Aufbau der Backline aufzubauen und in Betrieb zu nehmen.
13. Catering: Bitte stellt uns eine warme Mahlzeit bereit im Zeitraum zwischen Soundcheck und Show. Wir schließen uns gerne mit maximal 8 Personen dem lokalen Crewcatering an. Bitte keine US-amerikanischen Burgerketten! Lieferservice ist nach Absprache auch in Ordnung. Kaffee, Tee, Wasser, eine kleine Auswahl an Softdrinks und 2 Kisten regionales Bier in 0,33 l Flaschen sind als Getränkeauswahl völlig ausreichend. Für die Bühne bitte 6x2 gekühlte PET-Flaschen stilles Wasser und 6 Handtücher bereitstellen.
14. Hotel: Je nach Länge der Anreise und Zeitpunkt des Auftritts reisen wir einen Abend vor der Veranstaltung an bzw. einen Tag danach erst wieder ab. Für diesen Fall benötigen wir bis zu 8 Einzelzimmer incl. Frühstück in einem angemessenen Hotel (mind. \*\*\*+). Dieses sollte sich bitte nicht mehr als 30 Autominuten vom Venue entfernt befinden. Hoteldetails, insbesondere die Anzahl der Zimmer bitten wir (auch in Ihrem eigenen Interesse), im Vorfeld mit uns abzusprechen.

Rückfragen: Ja gerne. Abweichungen und besondere Situationen kann es immer wieder geben (auch von unserer Seite). Also im Zweifel lieber einmal zu viel anrufen, als einmal zu wenig. Vorzugsweise per Mail, aufwändigere Absprachen gerne per Telefon - aber bitte nach Möglichkeit nicht zu Unzeiten.

Ansprechpartner für technische Rückfragen:

Justus Kopanski - 01777355995

[technik@pretty-heartbreakers.de](mailto:technik@pretty-heartbreakers.de)

Michael Neumahr - 01634798113

[technik@pretty-heartbreakers.de](mailto:technik@pretty-heartbreakers.de)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!